Achte Fachschaftsrat-Sitzung

Sitzung am Donnerstag, den 25.06.2026 um 18:00 Uhr c.t.

UL 9, E14

18:15 Uhr bis 20:15 Uhr

Anwesende Mitglieder des Fachschaftsrats: Elisa, Anna, Joanna, Kevin, Zaineb, Emilia, Lara

Anwesende Gäste: Jule, Jeany, Fazi, Sisko, Luna

Feststellung der Beschlussfähigkeit: Der FSR ist beschlussfähig.

Protokollführung: Lara
Sitzungsleitung: Elisa

TOP 1: Begrüßung
Die Sitzungsleitung begrüßt zur FSR-Sitzung.

TOP 2: Bestimmung der Sitzungsleitung und Schriftführung
Sitzungsleitung: Elisa
Protokollführung: Lara (nächstes Mal nicht mehr Lara! → Aufgabenverteilung)

TOP 3: Anliegen der Studierendenschaft

- **Fazi:**
  - Fazi schildert Vorfall auf dem Umtrunk aus dem letzten Jahr: Ihm wird vorgeworfen, in eine Menschenmasse gefahren zu sein
  - Fazi: Carlo hätte Aufsicht auf dem Umtrunk gehabt. Die Musikbox ging nicht, weshalb er mit Carlo abgesprochen hätte, Musik aus dem Auto abzuspielen. Er fuhr deshalb mit dem Auto vor und will Musik abspielen. Dann hörte er jedoch Schreie: „Fazi, du darfst das nicht!“
  - Er wurde von der Polizei angegriffen.
  - Man werfe ihm versuchten Mord und Terrorismus vor.
  - Ihm seien dadurch Anwaltskosten in Höhe von mind. 1000 € entstanden. Die Kosten für den Polizeieinsatz würden sich auf 70.000 € belaufen, die er jedoch nicht zu tragen hätte.
  - Er fordert nun seine Anwaltskosten zurück und bittet den FSR um Rückerstattung
  - Er findet die Aussage, er sei selbst dafür verantwortlich, feige, weil er drei Jahre für „die Uni gedient hat“
  - In den Akten solle man sehen, dass der alte FSR Zeugenaussagen getätigt haben, die ihn stark belasten würden
  - Fazi wirft Luna und Anna vor, die Polizei am Tag des Umtrunks gerufen zu haben
  - In Wirklichkeit hat aber ein Student aus dem 1. Semester die Polizei gerufen
  - Joanna fragt: „Wo ist der Zusammenhang zwischen Anwaltskosten und der Situation?“

        - Fazi findet es feige, dass der alte FSR der Polizei gesagt haben soll, mit Tötungsabsicht in eine Menschenmenge zu fahren, obwohl der alte FSR wusste, dass es nicht der Wahrheit entspricht. Zudem wusste der alte FSR, dass dadurch seine Zukunft gefährdet wird. Der alte FSR hat dadurch einen Fehlanruf provoziert.
    - Luna fragt nach Beweisen bzgl. der Aussage, dass der alte FSR gesagt haben soll, dass Fazi mit Tötungsabsicht handelte. Denn der alte FSR habe niemals gesagt, dass er Tötungsabsicht handelte.
        - Fazi: alte FSR Mitglieder hätten Briefe nach Hause bekommen, was ein Beweis darstelle
        - Fazi wirft Anna vor, die Polizei gerufen zu haben
            - Anna stellt klar, dass sie die Polizei nicht gerufen hat, sondern ein Student aus dem 1. Semester. Anna hat lediglich mit der Polizei gedroht, aber nicht gerufen
    - Fazi macht den Anspruch nicht gerichtlich geltend, will aber aus Kulanz die Anwaltskosten vom FSR übernommen haben
    - Joanna fragt, ob Fazi es okay fände, das Geld des FSR (Geld der gesamten Fachschaft Jura) für Anwaltskosten auszugeben
        - Fazi: „Ja, weil wir alle mal Fehler machen“
    - Fazi war nicht in U-Haft, sondern nur in einer Ausnüchterungszelle
    - Elisa: Was willst du nun Fazi?
        - Fazi fordert eine Abstimmung über die Übernahme der Anwaltskosten als symbolischen Teil und ein verfasstes Schriftstück darüber, dass er keine Tötungsabsicht hatte
    - Verfahren läuft noch; lediglich der Vorwurf, dass er terroristische Absichten gehabt hätte, wurde ihm abgesprochen
    - Anna sagt, sie findet keine Beweise dafür, dass sie das jemals gesagt hat (hat auch alle Zeugenaussagen gecheckt)
    - Kevin fragt Fazi, ob Fazi ein Statement schreiben möchte, um ihm Gehör zu verschaffen, damit er seine Position klarstellen kann. Dieses Statement kann, wenn alle FSR-Mitglieder zustimmen, über die SM-Kanäle des FSR veröffentlicht werden
        - Fazi lehnt dieses Angebot ab
    - Fazit des FSR: Wenn wir keine klare Beweislage haben, wird der FSR nichts verfassen, was Fazi der Staatsanwaltschaft überreichen könnte. Der FSR wird seine Anwaltskosten nicht tragen.
- **Jule**:
    - Idee von Joel und Jule
    - Idee: Öffnung der Schubi an einem Samstag, um selbst gebackenen Kuchen zu verkaufen
    - vor allem in der Klausurphase
    - vllt. 14.00 Uhr-15.00 Uhr
    - würden sich selbst organisieren
      → Umfrage in WhatsApp Gruppen erstellen und dann Schubi anfragen
    - Kuchenverkauf: Geld wird für Zutaten genutzt
    - Vorschlag: Schubiplan ergänzen
    - Hygiene muss beachtet werden

- **Marcelli Rieker:**
    - möchte Räume und Termine von uns haben
      → geben wir an Emilia weiter
    - Marcelli könnte alles machen, außer Arbeitsrecht
    - nur am WE vom 02.07.-05.07. verplant
    - Crashkurse von Marcelli:
        - Ö-Recht: Grundrechte und Baurecht und (Polizeirecht)
          → Joanna schlägt vor, eine Umfrage zu machen, ob Bau- oder Polizeirecht
        - Zivilrecht: Handels- und Gesellschaftsrecht, Schuldrecht AT und Schuldrecht BT
    - fordert eine Raumliste und dann wird rausgekickt
      → Emilia schreibt bis Freitag, den 26.06. eine E-Mail an Frau Haarmann, um die Räume festzulegen

TOP 4: ToDo's-Check-Up

- ☐ **Elisa** macht Umfrage über Insta für Ideen zur Gestaltung des Innenhofs
  → kommt noch
- ☐ **Elisa** schreibt eine E-Mail an Frau Rühl für die Begrüßung der Erstis auf dem ersten Umtrunk in der Erstiwoche → Ansprache und DJ → Auch mit Treffen
  → kommt noch

TOP 5 (Joanna): Anwesenheit bei Sitzungen/Ernsthaftigkeit

- Vorschlag: Einführung von wöchentlichen Sitzungen (Joanna)
- Joanna findet es schade, wenn wir Sitzungen nicht nutzen → hat seit langem Punkte offen, die sie nicht besprechen kann
- Vorschlag von Anna: zeitliche Begrenzung festlegen (2h), weniger um den heißen Brei reden → effiziente Zeitnutzung

TOP 6: Schubi

- Wochenende → Eingliederung des Kuchen-Samstag
- Lara: Vorschlag: Jemanden aus dem FSR dazu verpflichtet oder Schubi-Leitung fragen, jeden Samstag ein Mitglied des FSR für den Kuchen-Samstag einzustellen

TOP 7: Studi Umfrage Hoodies (Erstiwoche)

- Carlo soll sich kümmern → Elisa fragt Carlo

TOP 8 (Lara): Ersti Fahrt

- Antwort der DJH: Vertrag konnte angepasst werden (200 Euro weniger Kosten)
- Carlo/Elisa: Busse?: wird sich drum gekümmert

TOP 9 (Lara): Planung der Erstiwoche & Sponsoring für Ersti-Tüten

- Lara möchte Buchvorstellung übernehmen
  → Lara kümmert sich um ein Raum und spricht das mit Ersti-Wochen-Team ab
- Wer kümmert sich um Aktion mit Dussmann → Anna schreibt eine Mail an Dussmann
- Elisa: hat Dokument erstellt für Zuständigkeiten
  → Anwesenheiten in der Ersti-Woche eintragen
- Elisa verteilt Zuständigkeiten in der Ersti-Woche. Alle in die Dokumente schauen!
- Sponsoring!
  → Elisa teilt zu, wer wen anschreibt.

TOP 10 (Joanna): Bericht von der BuFaTa

- BRF engagiert sich sehr gegen den Bericht der JuMiKo
- BRF bittet uns, deren Arbeit zu unterstützen → Sharepics posten und zu verbreiten → gern an Privatpersonen schicken

TOP 11 (Joanna): Bericht vom Gespräch zu Musik auf Social Media

- WiMis haben Leitfaden fertiggestellt
- wenn wir in eine gewerbliche Richtung gehen, sollen wir uns mehr damit beschäftigen und darauf achten
- am besten wäre es, nur Musik der Instagram Bibliothek zu nutzen
- wir können uns die kommenden Social Media Richtlinien der HU durchlesen

TOP 12 (Joanna): langfristige Veröffentlichung von Umtrünken und Sitzungen

- Joanna fordert, dass wir die Termine von Umtrünken und Sitzungen veröffentlichen
- Veröffentlichen auf Insta
- Veröffentlichen auf Webseite
  → Kevin will warten, bis die neue Webseite draußen ist. Er will auf der alten nur das Notwendigste veröffentlichen, damit er es nicht doppelt machen muss.

TOP 13 (Joanna): Lärm

- insbesondere während der Prüfungsphase und Eröffnung der Schubi
- aktueller Stand: Schubi offen, Tür geschlossen, Musik aus, Box ins Büro stellen
- Lara und Kevin kommunizieren das in der großen Schubi Gruppe, damit Schichten darauf achten, dass es nicht zu laut ist

TOP 14 (Kevin): Balkonsaal und Gespräch mit Prof. Dann

- FSR hat Verfügungsgewalt über den Raum mit dem Balkonsaal
- Vereinbarung: nicht mehr als drei Veranstaltungen im Monat in diesem Raum

- Kevin spricht mit Herrn Dann → Anna kommt mit→ schreibt Mail
- Mehrheit ist dafür, dass es bei drei Veranstaltungen im Monat bleibt

TOP 15 (Kevin): Gespräch mit Frau Krüll

- ab 15.07. hat die Bib nur noch bis 20:00 Uhr offen aufgrund der Geldkürzung
- Grund: Stellen fallen weg und keine Nachbesetzung möglich
- Vorschlag: Möglichkeit, dass Studis die eine Stunde ehrenamtlich übernehmen? → Frau Krüll sieht es aus Versicherungsgründen eher kritisch
- FSR soll ein Schreiben erstellen und eine Ausnahme von der Stellennachbesetzungsbeschränkung beantragen, sodass die Stellen nachbesetzt werden können und die Bib wieder bis 21 Uhr öffnet
  → Anna schreibt so schnell wie möglich eine Stellungnahme des FSR
- Klimasituation: Bib schließt dieses WE
  → FSR soll informieren
- positive Nachricht: FSR bekommt kostenlos Altauflagen. Diese können wir auf dem Bücherflohmarkt in der Ersti-Woche verkaufen
- Idee für die Ersti-Woche: Bibdurchgang als Video
- Zaineb und Lara schreiben Ankündigungen auf WhatsApp und Insta, dass Bib ab dem 15.07 nur noch bis 20.00 Uhr geöffnet hat

TOP 16 (Joanna): Anstoß für Austausch auf Landesebene

- Alle sind dafür, dass Austausch auf Landesebene stattfinden soll
- Verbindlichkeit → deswegen persönlich anfragen und vorbeikommen